

## Antrag auf Gewährung von Trennungsgeld für Kalendermonat \_\_\_\_/20\_\_\_\_

**Bei erstmaliger Antragstellung bitte 2-fach einreichen; Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. deutlich ausfüllen.**

<b>A. Antragsteller</b>			
1	Name, Vorname: _____	Amtsbezeichnung: _____	BesGr.: _____
2	VergGr.: _____		
3	PLZ, Wohnort ggf. Name des Teilorts, Straße (vor dem Wirksamwerden der dienstliche Maßnahme): _____		
4	Neue Dienststelle und neuer Dienstort: _____		
5	<input type="checkbox"/> Ich habe von der (Kasse, Zahlstelle) _____ in _____ einen Abschlag in Höhe von _____ EURO erhalten.		
6	Kostenstelle / PSP: _____	BIC: _____	IBAN: _____
	Fonds _____	Institut: _____	
6	Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.  Datum: _____		
	Unterschrift _____		

<b>B. Allgemeine Angaben</b>	
<b>Bei erstmaliger Antragstellung: Bitte alle Fragen in Abschnitt B beantworten.</b>	
Bei Folgeanträgen: <input type="checkbox"/> keine Änderungen <input type="checkbox"/> nachstehende Änderungen bei Nr. _____	
1	Dienstliche Maßnahme (bitte Verfügung, ggf. Änderungsverfügung beilegen): <input type="checkbox"/> Versetzung <input type="checkbox"/> Abordnung <input type="checkbox"/> sonstiger Anlass (z.B. Einstellung): _____
1.1	Zeitpunkt, zu dem die dienstliche Maßnahme angeordnet ist und ggf. endet: _____
2	Tag des Dienstantritts/Dienstbeendigungsreise: _____ Tag des Dienstantritts/-endes: _____
3	Bisherige Dienststelle und Dienstort (bei Widerrufsbeamten im Vorbereitungsdienst: zusätzlich Stammdienststelle): _____
4	Ist Ihnen Umzugskostenvergütung zugesagt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ( <b>bitte dann Teil D des Antrags stets ausfüllen</b> )
5	Die Angaben in Nr.5 beziehen sich auf den jeweiligen Antragszeitraum.
5.1	Ich bin unverheiratet <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
5.2	Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit:
5.2.1	meinem Ehegatten <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
5.2.2	einem Verwandten oder einer gleichgestellten Person * und gewähre nicht nur vorübergehend aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt oder <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
5.2.3	einer Person, deren Hilfe ich aus beruflichen oder nach dem ärztlichen Zeugnis aus gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
5.3	Ich habe eine Wohnung ** am bisherigen Wohnort und behalte diese Wohnung bei. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
5.4	Ich habe meine Unterkunft am bisherigen Wohnort beibehalten. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

\* = Verwandte und diesen gleichgestellte Personen i.S.d. Nr. 5.2.2 sind Verwandte bis zum 4.Grad, Verschwägerter bis zum 2. Grad Pflegekinder und Pflegeeltern.

\*\* = eine Wohnung besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserver- und -entsorgung, sowie Toilette (§ 10 Abs. 4 LUKG). Ledige Berechtigte haben nur dann eine Wohnung, wenn sie allein oder gemeinsam mit anderen Personen das Verfügungsrecht über die Wohnung besitzen. Das Vorliegen der Wohnungsvoraussetzungen ist in geeigneter Weise nachzuweisen (z.B. durch Vorlage des Mietvertrages).

<b>Bitte Nummer 6 und 7 ausfüllen bei auswärtigem Verbleiben</b>	
6	Anschrift der Unterkunft am neuen Dienort oder dessen Umgebung: _____
7	Grund für das auswärtige Verbleiben: Beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel würde <input type="checkbox"/> die Abwesenheit von der Wohnung mehr als 12 Stunden <input type="checkbox"/> die Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen Wohnung und Dienststätte und zurück mehr als 3 Stunden betragen, da ich von _____ Uhr bis _____ Uhr unterwegs wäre. <input type="checkbox"/> Sonstiger Grund (bitte näher erläutern): _____

<b>C. Angaben zur Höhe des Trennungsgeldes im Antragszeitraum</b>	
<b>Bitte Nummern 1- 8 ausfüllen bei täglicher Rückkehr zum Wohnort</b>	
1	Tägliche Rückkehr zum Wohnort an allen Arbeitstagen des Monats mit Ausnahme von folgenden Tagen: _____ 20 _____
2	Fahrkosten regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel <input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/> Ja, und zwar: <input type="checkbox"/> Bundesbahn <input type="checkbox"/> Monatskarte(n) _____ <b>X</b> _____ Euro = _____ Euro <input type="checkbox"/> Wochenkarte(n) _____ <b>X</b> _____ Euro = _____ Euro <input type="checkbox"/> Straßenbahn <input type="checkbox"/> Monatskarte(n) _____ <b>X</b> _____ Euro = _____ Euro <input type="checkbox"/> Wochenkarte(n) _____ <b>X</b> _____ Euro = _____ Euro Sonstige Beförderungsmittel (bitte näher erläutern): _____
3	Fahrt mit privateigenem Kfz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar <input type="checkbox"/> bis 600 cm <sup>3</sup> Hubraum <input type="checkbox"/> über 600 cm <sup>3</sup> Hubraum Tägliche Fahrstrecke (einfach) von _____ bis _____ _____ km x 2 = _____ km x _____ Cent = _____ EURO x _____ Tage = _____ EURO
3.1	Das privateigene Kfz wird aus triftigem Grund benutzt: <input type="checkbox"/> Nein; Bitte die fiktiven Fahrkosten bei Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel wie in Nr. 2 angeben: _____ <input type="checkbox"/> Ja; Begründung: _____
4	Bisherige Fahrauslagen: Die zurücklegende einfache Strecke zwischen Wohnung und bisheriger Dienststätte beträgt _____ km. Falls Ihnen für die Fahrten zwischen Wohnung und bisheriger Dienststätte üblicherweise keine Aufwendungen entstanden sind, erläutern Sie diese bitte nachstehend: _____
5	Volle Kalendertage der Abwesenheit vom neuen Dienort bzw. der neuen Dienststelle <input type="checkbox"/> Urlaub, Dienstbefreiung an folgenden Tagen: _____ 20 _____ <input type="checkbox"/> Krankheit an folgenden Tagen: _____ 20 _____
6	<input type="checkbox"/> Dienstreisen, Dienstgänge an folgenden Tagen: _____ 20 _____ Bitte Ausgangs- und Endpunkt der Dienstreise bzw. des Dienstganges (z.B. Wohnung, Dienststelle) sowie die Dauer der Dienstreise jeweils angeben: _____

7	Anzahl der Arbeitstage mit mehr als 11-stündiger Abwesenheit von der Wohnung (ausgenommen Tage, an denen man dem Grunde nach eine Reisekostenvergütung für Verpflegungsmehraufwand zusteht): _____ Tage.
8	Sonstige Angaben (z.B. Aufwendungen aus Anlass einer aus dienstlichen Gründen notwendigen Übernachtung am neuen Dienstort, Fahrauslagen wegen eines Umzugs an den neuen Dienstort vor Wirksamwerden der in Teil B Nr.1 genannten Maßnahme – etwaige Belege bitte beifügen): _____

**Bitte Nummern 9 – 14 ausfüllen bei auswärtigem Verbleiben am neuen Dienstort**

9	Auswärtiges Verbleiben am neuen Dienstort an allen Tagen des Monats mit Ausnahme von folgenden Tagen: _____ 20_____
10	Wurde unentgeltliche Unterkunft und/oder Verpflegung gewährt/bereitgestellt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte näher erläutern): _____
11	<input type="checkbox"/> Dienstreisen mit einer Dauer von mehr als 12 Stunden an folgenden Tagen: _____ 20_____
12	Volle Kalendertage mit: <b>(bitte immer Gesamtdauer angeben)</b>
	<input type="checkbox"/> Urlaub, Dienstbefreiung      am/von-bis _____ 20_____
	<input type="checkbox"/> Abwesenheit vom Dienstort wegen Erkrankung      am/von-bis _____ 20_____
	<input type="checkbox"/> Krankenhausaufenthalt      am/von-bis _____ 20_____
	<input type="checkbox"/> Aufenthalt am Wohnort an Arbeitstagen      am/von-bis _____ 20_____
13	Reisebeihilfe für Heimfahrt(en), Datum: _____ . _____ . _____ von: _____      nach: _____ <input type="checkbox"/> Fahrt mit eigenem Kfz Mitnahme anderer Bediensteter Name, Dienststelle des/der Mitgenommenen: _____ <input type="checkbox"/> Mitfahrt in fremden Kfz; Auslagen: _____ EURO <input type="checkbox"/> Fahrt mit sonstigem Beförderungsmittel: _____  Kosten einer Hin- und Rückfahrkarte II. Klasse (i.d.R. für Berufstätige und Schüler: _____ EURO  Geburtsdatum (nur bei Unverheirateten mit mehr als 1 Heimfahrt): _____
14	Sonstige Angaben (z.B. Fahr- und Nebenkosten während der ersten sieben Tage des Aufenthalts; Unterkunftskosten während der ersten sieben Tage des Aufenthalts in den Fällen der Nr.11 bis 13; Fahrauslagen vom Verlassen des Dienstortes wegen Erkrankung; Kosten für das Beibehalten der Unterkunft am Dienstort bei einer neuen dienstlichen Maßnahme, bei einem Umzug oder beim Verlassen des Dienstortes; Wohnortwechsel ohne Umzugskostenzusage; Umzug an den neuen Dienstort vor Wirksamwerden der in Teil B Nr.1 genannten dienstlichen Maßnahme): _____

**D. Angaben bei Zusage der Umzugskostenvergütung**

1.	Verfügung vom _____ . _____ . _____      Aktenzeichen _____ Behörde: _____ Tag der Bekanntgabe _____
2.	Wurde der Umzug bereits durchgeführt? <input type="checkbox"/> Nein (bitte Nr. 3.1 ausfüllen) <input type="checkbox"/> Ja (bitte Umzugstag und neue Wohnungsanschrift angeben) _____
3	Sind Sie seit dem Tag des Wirksamwerdens des Zusage oder der dienstlichen Maßnahme uneingeschränkt umzugswillig? * <input type="checkbox"/> Nein (bitte Nr. 3.2 ausfüllen) <input type="checkbox"/> Ja (bitte Nr. 3.3 und 3.4 ausfüllen)

3.1	<p>Sind Sie vorübergehend aus einem zwingenden persönlichen Grund am Umzug gehindert?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte näher erläutern, <b>ggf. auf gesonderten Blatt</b>)</p> <p>_____</p>
3.2	<p>Welche Wohnungsbemühungen haben Sie unternommen? **</p> <p>_____</p>
3.3	<p>Sind Ihnen Wohnungen angeboten worden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte voraussichtlichen Bezugstermin angeben oder bei Ablehnung einer Wohnung Gründe sowie Lage, Größe, Miete und ggf. Kaufpreis)</p> <p>_____</p>

\* = Uneingeschränkt umzugswillig ist, wer sich unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nachweislich fortwährend um eine Wohnung bemüht und den Umzug nicht durch unangemessene Ansprüche an die Wohnung oder aus anderen nicht zwingenden Gründen verzögert. Die Wohnungsbemühungen dürfen sich nicht nur auf den Erwerb eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung beschränken, sondern müssen auch nachhaltig darauf ausgerichtet sein, ein Wohnung anzumieten.

\*\* = Über die Wohnungsbemühungen sind Nachweise (z.B. Inserate in der Tages- und Fachpresse, Beauftragung von Maklern, Maklerangebote, Schriftwechsel mit Vermietern) vorzulegen.

Raum für Vermerke der Dienststelle: